

PRESSEMITTEILUNG

Invasive/Nicht-Invasive Beatmung

Datum: 11. November 2011

Größtmögliche Mobilität für heimbeatmete Patienten: Weinmann stellt die nächste Generation des invasiv/ non-invasiven Beatmungsgerätes VENTI/logic LS vor.

(Hamburg) – Weinmann stellt auf dem diesjährigen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin, DGSM, in Mannheim seine neue Version des VENTI/logic LS vor. Mit seinem neuen Mobilitätskonzept bietet das Produkt Anwendern ein neues Maß an Bewegungsfreiheit und somit mehr Lebensqualität.

Das VENTI/logic LS wie auch sein kleiner Bruder, das VENTI/logic plus, sind nach einem völlig neuen Mobilitätsansatz weiterentwickelt worden: Durch die Kombination des neuen leistungsstarken Wechselakkus mit dem internen Akku (jeweils 4 Std Akkulaufzeit) wird dem Patienten eine weitreichende Unabhängigkeit vom Stromnetz ermöglicht. Die praktisch unbegrenzte Mobilität wird durch die Austauschbarkeit des Wechselakkus während des Betriebs („hot-swap“) erzielt und kann insbesondere bei heimbeatmeten Patienten zu einer großen Steigerung der Lebensqualität beitragen.

Beide VENTI/logic-Produkte kommen mit Weiterentwicklungen, die Patienten wie auch behandelnden Ärzten zu Gute kommen. Das neue Display, zum Beispiel, wurde erheblich vergrößert und damit einhergehend die Darstellung der Beatmungsparameter und -kurven sinnvoll überarbeitet. In der Folge erlebt der Anwender eine neues Monitoring-Konzept, das durch die professionelle Darstellung ein optimales Patientenmonitoring bietet.

Eine neue Transporttasche für den mobilen Betrieb sorgt desweiteren für einen stark vereinfachten Gebrauch der Technologie. Florian Krickl, Leiter Produktmanagement Beatmung: "Wir haben an der Weiterentwicklung eng mit Ärzten und Patienten zusammengearbeitet. Das neue VENTI/logic LS, sowie das VENTI/logic Plus, sind die Antwort auf wichtige Mobilitäts-Fragen für die Gruppe der Patienten mit permanentem Beatmungsbedarf. Und das auf höchstem medizinischem Niveau bei gleichzeitig permanenter Sicherheit während der Therapie. Der Einsatz von VENTI/logic LS kann die Lebensqualität der Patienten sehr positiv beeinflussen."

Die bereits erfolgreich eingeführten Technologien LIAM (Lung Insufflation Assist Maneuver), TA Modus (Timed-Assisted Modus), AirTrap Control sowie Weinmanns expiratorische Druckrampe finden sich in den

37 neuen Versionen wieder. Beide Produkte sind somit die vielseitigen Beatmungsgeräte, die Daheim wie in der
38 Klinik für größte Sicherheit in der Beatmung sorgen.

39

40 (2437 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

41

42

43 **Keywords und relevante Suchbegriffe:**

44 Ventilation

45 Mechanische Heimbeatmung

46 IV/NIV

47 invasive/nicht-invasive Beatmung

48 Homecare

49 TA Modus

50 LIAM

51 AirTrap Control

52 TA Modus

53 expiratorische Druckrampe

54 Weinmann

55

56

57 **Weinmann – Partner for Life**

58

59 Weinmann entwickelt und vertreibt Produkte und Systemlösungen für Profis rund um die Kurz- und
60 Langzeitbeatmung. In den Produktparten Homecare und Emergency bietet das Hamburger
61 Familienunternehmen diagnostische, therapeutische sowie lebensrettende Produkte und Systemlösungen in
62 höchster Qualität an.

63

64 Von Gottlieb Weinmann 1874 in Ludwigshafen gegründet, dreht sich bei der Firma Weinmann zunächst alles
65 um die Produktion feinmechanischer Armaturen für Sauerstoff-Geräte. Der massive Ausbau der
66 medizintechnischen Produktpalette folgt nach der Übernahme durch Karl und Vera Feldhahn und dem
67 Einstieg von Dr. Joachim Griefahn Ende der 1960er-Jahre. Innovationen wie der Notfallkoffer Quick-O2-
68 Med, der ULMER KOFFER für die Erstversorgung von Notfallpatienten und das Beatmungsgerät MEDUMAT
69 mit Tragesystem setzten wichtige Akzente in der Notfallmedizin. 1977 zieht das Unternehmen nach
70 Hamburg-Stellingen – noch heute sein Firmenhauptsitz.

71

72 Ende der 1980er-Jahre erweitert Weinmann seine Geschäftsfelder um das Segment Homecare. Als erster
73 deutscher Hersteller produziert das Unternehmen ein CPAP-Beatmungsprodukt zur Behandlung von
74 Schlafkrankheiten. 1993 übernimmt die zweite Generation mit dem Eintritt von Dr. Karl-Andreas Feldhahn
75 die Geschäfte. Dr. Feldhahn verantwortet heute in geschäftsführender Funktion als Technischer Leiter (Chief
76 Technical Officer, CTO) u.a. den Bereich Forschung und Entwicklung. Marc Griefahn, der 2004 seinen Vater
77 Dr. Joachim Griefahn ablöste, führt das Unternehmen in seiner Funktion als Geschäftsführer (Chief
78 Executive Officer, CEO).

79

80 Weinmann wächst kontinuierlich, seit 2005 verstärkt international. Zur Firmengruppe zählen neben den
81 Niederlassungen wichtige strategische Partner und Mehrheitsbeteiligungen, wie MCC – Measure, Check &
82 Control (Karlsruhe) und Corscience (Erlangen).

83

84 Heute gehören rund 500 Mitarbeiter zum Unternehmen. Mit mehr als 100 Patentfamilien und ca. 90 Marken
85 zählt es im Bereich Medizintechnik für Homecare und Notfallmedizin in Deutschland zu den führenden
86 Anbietern. Weltweit ist das Unternehmen in rund 50 Ländern vertreten und unterhält Niederlassungen u. a.
87 in Frankreich, der Schweiz, China, Rußland.

88

89

90 **Presse Kontakt:**
91 Weinmann Geräte für Medizin GmbH+Co.KG
92 KronsaaSweg 40, 22525 Hamburg
93 Leitung Corporate Communications: Tobias Drewling
94 T: +49 (0)40 - 5 47 02 - 128
95 F: +49 (0)40 - 5 47 02 - 469
96 E: t.drewling@weinmann.de
97 W: www.weinmann.de

98
99 **Besuchen Sie Weinmann bei YouTube ([WeinmannMedTec](#)) und folgen Sie uns auf Facebook**
100 **([Weinmann](#)).**
101